

# Kapitel 1

**Anmeldung der Schwerpunktthemen:  
Die beiden Schwerpunktthemen sind wie folgt bei  
der Anmeldung zur Kampagne dargestellt worden:**

## **Themenbereich: Gesundheit**

Planung und Durchführung einer mehrtägigen Messe rund um das Thema Gesundheit mit externen Partnern. Schülerinnen und Schüler der Fachoberschule für Gesundheit und Soziales organisieren die Gesundheitstage für Schüler des Berufskollegs sowie für interessierte junge und alte Menschen aus dem lokalen Umfeld und Schulklassen aus dem Sekundarstufe I- Bereich.

Verschiedene außerschulische Kooperationspartner (u. a. Krankenkassen, soziale Einrichtungen, Kreisgesundheitsamt, Beratungszentrum der Caritas, Polizei und Jugendamt) unterstützen aktiv die unterschiedlichen Aktionen zur Thematik. Die Gesundheitstage bilden den Kern des Engagements: Darüber hinaus finden flankierende Maßnahmen wie z. B. Informationen zum Thema Aids (Weltaidstag), zur Drogenprävention mit der LWL-Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie in Marsberg, zum Infektionsschutzgesetz, Lehrgänge des Roten Kreuzes zu Ersthilfe-Maßnahmen am Kind und am behinderten Menschen über das gesamte Schuljahr verteilt am Kreisberufskolleg Brakel statt.

## **Themenbereich: Inklusion**

"Sei dabei - Brakel bald barrierefrei" lautet das Motto eines inklusiven Aktionstages vorbereitet von Studierenden der Fachschule für Heilerziehungspflege in Kooperation mit der Lebenshilfe gGmbH des Kreises Höxters und der Stadt Brakel. Im Mittelpunkt einer öffentlichen Veranstaltung am 18. Mai 2013 (Pfingstwochenende) auf dem Marktplatz der Stadt Brakel steht das Thema "Barrierefreiheit" ; der oftmals erschwerte Zugang zu Einrichtungen und Angeboten des öffentlichen Lebens für Menschen mit körperlichen und geistigen oder seelischen Einschränkungen wird hier zum Thema des Events. In Partnerschaft mit der Lebenshilfe des Kreises Höxter, der Jugendfreizeitstätte der Stadt Brakel, den Krankenkassen, örtlichen Musikgruppen, der freiwilligen Feuerwehr der Stadt Brakel, dem St. -Petri-Stift der Diakonie Höxter und örtlich ansässigen Gewerbetreibenden als Sponsoren finden verschiedenste Informationsangebote und Mitmach-Aktionen statt. Als besonderer Höhepunkt wird eine Tombola durchgeführt. Der Erlös kommt einem konkreten Projekt zur Umsetzung

# Kapitel 1

des Inklusionsgedankens in der Stadt Brakel zugute. Durch Knüpfen von Kontakten, die im gesellschaftlichen Alltag ohne eine solche Veranstaltung nicht stattfinden würden, wird ein hohes Maß an Nachhaltigkeit erreicht. Bewusst wird hierfür der Marktplatz der Stadt als Begegnungsstätte für viele Menschen und Basis für gemeinschaftliche Aktivitäten gewählt. Hier werden durch das Projekt Menschen mit und ohne Hilfebedarf zusammengeführt- und ein erster Schritt in Richtung auf den Abbau von mentalen Barrieren wird getan. Dann erst, wenn diese Barrieren gefallen sind, ist eine Inklusion möglich, die nicht nur behördlich verordnet ist, sondern in den Köpfen der Gesellschaft stattfindet.



Abb.1: Themenbereich: Gesundheit



Abb.2: Themenbereich: Inklusion